



**TOUGH
CROSS**

TOUGH CROSS

Inhaberin:
Nadin Busch-Matthews
Seefeld 38
23843 Bad Oldesloe

info@tough-cross.de

www.tough-cross.de

Bad Oldesloe, am 13. Juli 2021

Betrifft:

**Schutz- und Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des
TOUGH HUNTER Hindernislaufes in Bayern (Warmensteinach)
Gezeichnet TOUGH CROSS am 10.-12.09.2021**

Inhalt

1. Ausgangssituation und Grundlagen
2. Vorbemerkungen
3. Konkrete Maßnahmen
4. Schlussbemerkungen

1. AUSGANGSSITUATION UND GRUNDLAGEN

Um die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und damit der Krankheit COVID-19 einzudämmen, haben die Bundesregierung und die Landesregierungen diverse Regelungen erlassen. Unter anderem wurden zwischenzeitlich das öffentliche Leben stark eingeschränkt und der Sportbetrieb ausgesetzt.

Nach einem sukzessiven Rückgang der Fallzahlen besteht nun auf Basis der Bayerischen Infektionsschutzverordnung die Möglichkeit, den Sportbetrieb unter Einhaltung konkreter Abstands und Hygieneregeln wieder durchzuführen.

Darüber hinaus gelten sämtliche im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie erlassenen behördlichen Anordnungen, wie Festlegungen des Bundes, die aktuellen länderspezifischen Corona-Verordnungen, Auflagen der zuständigen Gesundheitsämter sowie eigene Regelungen der Kommunen.

Steuernummer:
30/028/01923

Steuer-ID
87016253485



2. VORBEMERKUNGEN

TOUGH HUNTER ist ein multidisziplinärer Hindernislauf für Menschen und ihre Hunde durch den Wald. Die Sportveranstaltung findet seit 2016 in Warmensteinach statt und ist eine Verbindung aus Canicross, Nasenarbeit, Impulskontrolle, Apportieren und Umweltsicherheit, bei dem sich die Teilnehmer*innen – mit jeweils einem Hund befestigt durch ein Zuggeschirr und Leine – durch ein definiertes Gelände bewegen.

Während des Events ist die Einhaltung von Mindestabständen bedingt durch die Leinenlänge und das Hund-Mensch-Gespann in aller Regel problemlos gewährleistet. Potentiellen Kontakt zu anderen Teilnehmer*innen und Organisator*innen gibt es in aller Regel im Vorfeld (Anreise, Anmeldung, Start), im Nachgang (Ziel) des Wettkampfes selbst und an den jeweiligen betreuten Hindernissen, so dass insbesondere für diese Bereiche Regelungen zu Mindestabständen und Hygienevorgaben zu treffen sind.

Grundsätzlich gilt, dass bei Veranstaltungen unter 500 Teilnehmern, die meist abseits bewohnter Gebiete in Waldgeländen stattfinden, die Vorgaben in aller Regel problemlos einzuhalten sind. Bei Einhaltung entsprechender Regelungen erfüllt TOUGH HUNTER die Voraussetzungen für Sportveranstaltungen vollumfänglich.

Gemäß bestehender Bestimmungen und Regelungen von Land und Kommune werden nur getestete, vollständig durchgeimpfte oder genesene Teilnehmer*innen zugelassen.

3. KONKRETE MAßNAHMEN

Im Folgenden werden die konkreten Maßnahmen aufgelistet, die Veranstalter*innen bei der Durchführung ihrer Veranstaltung ergreifen werden, um die Gefahr für eine Ansteckung zu minimieren.

3.1 Grundsätze / Limitierung

- Beim TOUGH HUNTER gibt es keine Massenstarts.
Die Gruppen – bestehend aus mindestens 2 und maximal 8 Hund-Mensch-Teams – starten im 3-5 Minuten Takt,
- Es können mehrere Läufe am Wochenende stattfinden.
- Unterkünfte werden von den Veranstalter*innen nicht angeboten.
Läufer*innen, die zwischen zwei Starts, die an aufeinander folgenden Tagen stattfinden, aufgrund längerer Reisewege nicht nach Hause fahren möchten, werden für die Übernachtung Privatunterkünfte empfohlen.



Eventgelände, Start und Ziel sind von den Organisator*innen so zu wählen, dass während der gesamten Veranstaltung die notwendigen Mindestabstände bestmöglich eingehalten werden können.

- Personen mit Corona-typischen Krankheitssymptomen, wie z.B. Husten, Schnupfen, Fieber, Kopf- oder Gliederschmerzen, eingeschränktem Geruchs- oder Geschmackssinn dürfen weder anwesend sein noch an der Veranstaltung teilnehmen.
- Bei der Streckenlegung ist darauf zu achten, dass einzelne Posten nicht überdurchschnittlich stark frequentiert werden. Sollte sich dies nicht vermeiden lassen, sollen zur Entzerrung mehrere Stationen an einem Posten verwendet werden.
- Die Organisationsteams werden auf das absolut notwendige Minimum beschränkt. Die persönlichen Kontakte innerhalb des Organisationsteams sind auf ein Minimum zu begrenzen, die Mindestabstände sind einzuhalten.

3.2 Anreise der Teilnehmer*innen

- Die Teilnehmer*innen sind angehalten, erst zeitnah vor ihrem Start anzureisen und zeitnah nach ihrem Zieleinlauf wieder abzureisen. Dadurch sollen lange Aufenthalte vor Ort vermieden und die Kontakte minimiert werden. Die sozialen Aspekte des sportlichen Miteinanders müssen in der aktuellen Situation leider zurückstehen.
- Parkplatzeinweiser*innen sorgen vor Ort dafür, dass ausreichende Parkabstände eingehalten werden.
- Den Anweisungen der Parkplatzeinweiser*innen ist seitens der Teilnehmer*innen Folge zu leisten.
- Startzeiten für Eltern mit Kindern bzw. zulässige Fahrgemeinschaften können im Vorfeld auf Anfrage angepasst werden.
- Nur Teilnehmer*innen ist der Aufenthalt im Startbereich erlaubt, Begleitpersonen und Zuschauer *innen sind nicht zugelassen

3.3 Verhalten vor Ort

- Alle Anwesenden haben stets einen Mindestabstand von 1,50 m (bzw. idealerweise 2,00 m) einzuhalten. Eine Ausnahme bilden Mitglieder des gleichen Haushalts.
- Zuschauer*innen sind am Wettkampfbereich nicht gestattet.
- Alle Anwesenden (Organisator*innen, Teilnehmer*innen, zwingend notwendige Begleitpersonen) müssen sich registrieren. Dies erfolgt über die Online-Anmeldung im Vorfeld,



**TOUGH
CROSS**

- Diese Registrierung dient der behördlichen Nachverfolgung von Infektionsketten, falls diese im Rahmen des Wettkampfes auftreten sollten.

3.4 Anmeldung/Registrierung

- Es ist ausschließlich Online-Anmeldung im Vorfeld der Veranstaltung möglich.
- keine Ausgabe von Startunterlagen und Quittungen (digitaler Versand)
- Die Anmeldung von Mensch und Hund vor Ort und der notwendige tierärztliche Check (Vet-Check) wird so strukturiert, dass die Teilnehmer*innen eine möglichst kurze Verweildauer am Veranstaltungsgelände haben.
- Unbedingt notwendige Funktionen des Org.-Büros sind im Freien abzuwickeln (z.B. Anmeldung und Vet-Check)
- Es wird nur Wasser für Mensch und Hund auf der Strecke geben, eigene Trinkgefäße sind mitzuführen
- Laufgurte und Hundezuggeschirre sind selbst von den Teilnehmer*innen mitzubringen. Sollte es aus tierärztlicher Sicht jedoch in individuellen Fällen nötig sein, ein Leihgeschirr von den Organisator*innen auszuleihen, sind diese unmittelbar vor Ausgabe und unmittelbar nach der Rückgabe zu desinfizieren.
- Ankommende Teilnehmer*innen sind aufgefordert sich bis zum Lauf nicht im Startbereich aufzuhalten, sondern sich kurz vor ihrem Start zu registrieren, den Vet-Check zu durchlaufen und sich direkt zum Start zu begeben
- Die technischen Hinweise und Startlisten werden im Vorfeld online veröffentlicht.
-

3.5 Veranstaltungsbereich

- Auf dem Veranstaltungsgelände wird es keine Umkleidekabinen geben, die Teilnehmer*innen sind angewiesen, sich bereits in Laufmontur im Eventbereich aufzuhalten,
- Die Teilnehmer*innen achten selbstständig auf die Einhaltung der Abstandsregeln. Desinfektionsmittelspender werden gestellt.
- Als sanitäre Anlagen dienen bereitgestellte Dixi-Toiletten im Freien. Desinfektionsmittelspender werden gestellt.
- Betreiber*innen von Verkaufs- und Informationsständen sind dazu verpflichtet, die dafür gültigen Hygienevorschriften zu beachten, insbesondere Abstandsregeln und Maskenpflicht.



**TOUGH
CROSS**

- Es gibt kein Angebot von Verpflegung und Getränken seitens TOUGH CROSS. Die Teilnehmer*innen haben sich entsprechend selbst zu versorgen.

3.6 Start

- Es wird ein Startbereich abtrassiert, der erst bei Aufruf betreten werden darf. Die Stationen ANMELDUNG und VET-CHECK befinden sich in diesem Startbereich. Unmittelbar vor dem Betreten dieses Bereiches sind die Hände mittels des vom Veranstalter bereitgestellten Mittels zu desinfizieren.
- Allen Teilnehmer*innenn werden feste Startzeiten zugewiesen.
- Es erfolgt eine zeitliche Streckung des Startzeitfensters und der Startabstände, um Kontakte zu minimieren. Das Startzeitintervall beträgt mindestens drei Minuten.
- Der Startpunkt wird mindestens 100 m vom Haupt-Eventbereich entfernt verortet, um die anwesenden Personen räumlich zu entzerren.
- Der Startaufbau ist großzügig, um die vorgeschriebenen Abstände zwischen Personen jederzeit einhalten zu können.
- Läufer*innen sollen den Weg zum Start so kalkulieren, dass es im Vorstartbereich zu keinen langen Aufenthaltszeiten/ Gruppenbildungen kommt
- Die Erwärmung auf dem Weg zum Start bzw. im Vorstartbereich hat unter strikter Beachtung der Abstandsregeln zu erfolgen.
- Die Organisator*innen am Start sind angehalten, die Mindestabstände zu den startenden Teilnehmern stets einzuhalten.
- Die Postenbeschreibung wird online versandt und zum Selbstdruck im Vorfeld bereitgestellt.
- Am Start erfolgt keine Kontrolle durch die Organisator*innen. Der Nachweis über die Starterlaubnis erfolgt über das verpflichtende farblich gekennzeichnete Einlassband am Handgelenk, welches bei dem VET-CHECK vergeben wird.

3.7 Verhalten während der Veranstaltung

- Die Mindestabstände sind auch auf der gesamten Strecke durchweg einzuhalten.
- Es wird in Teams von mindestens 2 maximal 8 Menschen mit je einem Hund pro Mensch gestartet. Diese Teams sind von den Teilnehmer*innen frei und selbst gewählt und zusammengestellt.



**TOUGH
CROSS**

- Der Aufenthalt an den Hindernissen ist ausschließlich für das kontaktlose erfüllen der Aufgaben und während der Wartezeit beim notwendigen Abstandhalten zu anderen Läufer*innen erlaubt.
- Andere Läufer*innen dürfen nicht absichtlich durch längeren Aufenthalt an den Hindernissen gehindert werden.
- Hindernisse, die von den Läufer*innen angefasst werden müssen, werden von den zuständigen Organisator*innen vor Ort nach jeder/jedem Läufer*in desinfiziert.
- Bei Missachtung dieser Regeln droht die Disqualifikation. Auch ein Ausschluss von weiteren Läufen kann ausgesprochen werden.

3.8 Ziel

- Das Ziel wird mindestens 100 m vom Eventbereich entfernt verortet, um die anwesenden Personen räumlich zu entzerren.
- Der Zieleinlauf ist mit mindestens 2 Zielstationen auszustatten und ausreichend breit zu gestalten.
- Das Areal um den Zielposten ist unmittelbar nach dem Zieleinlauf und dem Zielstempel zu verlassen. Der längere Aufenthalt in einem Radius von 20 Metern um den Zielposten ist nicht gestattet.
- Im Zielgelände stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Wasser kann im Zielgelände zur selbstständigen Entnahme (eigene Gefäße) bereitgestellt werden.

3.9 Ergebnisse

- Ergebnisse werden nicht während des Wettkampfes ausgehängt. Damit soll verhindert werden, dass es zu Menschenansammlungen vor dem Aushang kommt.
- Die Ergebnisse werden einige Tage nach dem Lauf auf der Webseite bekannt gegeben.
- Es erfolgt keine Siegerehrung.

4. SCHLUSSBEMERKUNGEN

- Das vorliegende Hygienekonzept stellt den Stand vom 13.07.2021 dar.
- Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere Reduzierung der Einschränkungen, werden automatisch wirksam, ohne dass eine neue Fassung des Konzeptes erstellt und genehmigt werden muss.



**TOUGH
CROSS**

ERKLÄRUNG ZUR TEILNAHME AN EINEM TOUGH-CROSS EVENT

Name	
Straße	
Ort	
Telefonnummer	
Veranstaltung	
Zeitraum	
Ort	

Ich stehe nicht in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person bzw. seit dem letzten Kontakt sind mehr als 14 Tage vergangen.

Ich habe keine Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur.

Ich habe mich in den letzten 14 Tagen nicht in einem ausländischen Hochinzidenzgebiet oder Virusvariantengebiet aufgehalten.

Einen aktuellen negativen Corona-Test („Bürgertest“) lege ich am ersten Veranstaltungstag vor. Alternativ belege ich, dass ich vollständig geimpft bin oder genesen.

Das Hygienekonzept habe ich erhalten und gelesen.

Datum _____ Unterschrift _____